



Nachtragshaushaltsplan

2010

Inhaltsübersicht

	Seite
Inhaltsübersicht	1
Nachtragshaushaltssatzung	2
Vorbericht	3
Gesamtübersicht mit Graphik	14
Nachtragshaushalt	15
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	22
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	23
Haushaltseckdaten - Entwicklung	24

Nachtragshaushaltssatzung

der Stadt Wolfratshausen, Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund Art. 68 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Stadt Wolfratshausen folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	auf nunmehr verändert
a) im Verwaltungshaushalt die Einnahmen und Ausgaben	808.000 €		24.451.000 €	25.259.000 €
b) im Vermögenshaushalt die Einnahmen und Ausgaben		75.200 €	7.422.000 €	7.346.800 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vermindert sich um 181.000 € von 2.407.900 € auf 2.226.900 €.

§ 3

Die Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2010 in Kraft.

Wolfratshausen,

Stadt Wolfratshausen

Helmut Forster

1. Bürgermeister

Nachrichtlicher Hinweis:

Folgende §§ der Haushaltssatzung bleiben unverändert:

- § 3 Verpflichtungsermächtigungen
- § 4 Höchstbetrag der Kassenkredite

Die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer erfolgte durch den Erlass einer eigenen Hebesatzsatzung aufgrund des Stadtratsbeschlusses vom 10.11.2009.

Die Hebesätze betragen ab 01.01.2010 für die

Grundsteuer A
Grundsteuer B
Gewerbesteuer

320 v.H.
400 v.H.
320 v.H.

Vorbericht zum Nachtragshaushalt 2010

1. Gesamtüberblick

a) Veränderungen beim Haushaltsvolumen

	neu	bisher	+ / -	
der Verwaltungshaushalt erhöht sich auf	25.259.000 €	24.451.000 €	+ 808.000 €	(+ 3,3 %)
der Vermögenshaushalt vermindert sich auf	7.346.800 €	7.422.000 €	- 75.200 €	(- 1,0 %)
Gesamthaushalt	32.605.800 €	31.873.000 €	+ 732.800 €	(+ 2,3 %)

b) Veränderungen im Verwaltungshaushalt (Budgethaushalt) und Vermögenshaushalt

Budget - Haushalt			Vermögenshaushalt		
Bezeichnung	Nachtrag (neuer Ansatz) €	+ / - €	Bezeichnung	Nachtrag (neuer Ansatz) €	+ / - €
Budget 01 (Allgemeine Finanzwirtschaft)			Einnahmen		
Einnahmen			Zuführung vom Verwaltungshaushalt	687.000	687.000
Gewerbesteuer	5.800.000	600.000	Reduzierung der Darlehensaufnahmen	2.226.900	-181.000
Anteil an der Einkommensteuer	8.510.000	520.000	Zuschüsse, Investitionspauschale	2.186.700	-78.000
Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	-312.000	Straßenausbaubeiträge	25.700	25.700
<i>Mehreinnahmen</i>		<u>808.000</u>	Einnahmen aus Grundstücksverkäufen	1.057.000	89.000
Ausgaben			Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	1.054.100	-617.900
Gewerbesteuerumlage	1.287.000	133.000	<i>Summe Einnahmen</i>		<u>-75.200</u>
Kreisumlage	9.345.000	-12.000	Ausgaben		
<i>Mehrausgaben</i>		<u>121.000</u>	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens	474.800	70.000
Zuführung an den Verm.HH	687.000	687.000	Grunderwerb	382.700	227.700
			Baumaßnahmen	5.756.200	-60.900
			Zuführung an den Verwaltungshaushalt	0	-312.000
			<i>Minderausgaben</i>		<u>-75.200</u>
			Zuführung an die allgemeine Rücklage	0	0
Haushaltsabgleich		0	Haushaltsabgleich		0

c) Erläuterungen

Der **Verwaltungshaushalt** erhöht sich um 808.000 € oder 3,3 %.

Die Einnahmen aus den Haupteinnahmequellen der Einkommensteuerbeteiligung und der Gewerbesteuer wurden aufgrund der Orientierungsdaten des Arbeitskreises Steuerschätzung beim Haushaltsansatz vorsichtig veranschlagt. Die Mai - Steuerschätzung geht nun von einem moderateren Einbruch bei der Einkommensteuerbeteiligung und des Gewerbesteueraufkommens aus.

War bei der **Einkommensteuer** zum Haushaltsansatz noch mit einer weiteren Reduzierung in 2010 um 9,7 % gegenüber dem Vorjahr zu rechnen, wird sich der Rückgang im Steueraufkommen für 2010 auf voraussichtlich 7 % abmildern. Der Prognose wurde Rechnung getragen und der Ansatz von 7.990.000 € auf 8.510.000 € erhöht.

Das örtliche **Gewerbesteueraufkommen** erweist sich als stabiler als zunächst angenommen. Wurden im Ansatz aufgrund der prognostizierten Rückgänge lediglich 5,2 Mio € veranschlagt, kann aufgrund der Festsetzungen und Vorauszahlungen derzeit mit einem Aufkommen von rund 5,8 Mio. € gerechnet werden.

Nennenswerte Veränderungen bei der **Umsatzsteuer** und den übrigen Gemeindesteuern werden nicht erwartet.

Den Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer stehen Mehrausgaben bei der **Gewerbesteuerumlage** gegenüber. Entsprechend den erhöhten Einnahmen wurde auch die Umlage um 133.000 € korrigiert. Der Ansatz für die Ausgaben der Gewerbesteuerumlage wurde auf 1.287.000 € veranschlagt.

Nach einer Mitteilung des Landratsamtes führt die Reduzierung der Darlehensaufnahmen des Landkreises zu einer Entlastung bei der Kreisumlage, die sich für Wolfratshausen mit einer Entlastung von rund 12.000 € auswirken wird. Der Hebesatz der **Kreisumlage** reduziert sich voraussichtlich von 56,02 v.H. auf 55,95 v.H.

Die Veränderungen im Verwaltungshaushalt führen im **Ergebnis** zu einer deutlichen Verbesserung für das erwartete schlechte Haushaltsjahr. So kann die im Ansatz vorgesehene Zuführung vom Vermögens- an den Verwaltungshaushalt in Höhe von 312.000 € über die Mehreinnahmen kompensiert und eine Zuführung an dem Vermögenshaushalt in Höhe von 687.000 € erwirtschaftet werden. Die Erwirtschaftung der gesetzlich erforderlichen Mindestzuführung in Höhe von 714.000 € rückt damit in greifbare Nähe. Das Ergebnis der Jahresrechnung bleibt abzuwarten.

Der **Vermögenshaushalt** reduziert sich geringfügig um 75.200 € oder 1,0 %.

Wesentliche Veränderungen im Vermögenshaushalt für 2010 ergeben sich durch die **Zuführung vom Verwaltungshaushalt** (687.000 €). Mehrausgaben ergeben sich im Wesentlichen beim **Grunderwerb** (227.700 €) und dem **Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens** (70.000 €). Die Reduzierung der Ausgaben für **Baumaßnahmen** (-60.900 €) und die nicht erforderliche **Zuführung an den Verwaltungshaushalt** (-312.000 €) tragen zur Entlastung bei. Insgesamt führen die Veränderungen zu einer Verringerung der eingeplanten **Rücklagenentnahme** (-617.900 €) und zu einer Reduzierung der **Darlehensaufnahmen** (-181.000 €).

Die Veränderungen zum Vermögenshaushalt sind auf Seite 11 näher erläutert.

Der eingeplante **Schuldenstand** verringert sich damit zum Jahresende um 181.000 € auf rund 19,4 Mio €.

Mit dem Ergebnis der Jahresrechnung 2009 betrug die **Allgemeine Rücklage** noch 3.952.987,20 €. Die zunächst für 2010 vorgesehene Entnahme reduziert sich von 1.672.000 € auf voraussichtlich 1.054.100 €. Der Bestand der allgemeinen Rücklage beträgt nach dem Jahresabschluss 2010 voraussichtlich 2,9 Mio €.

Mit der Klausurtagung vom 17.10.2009 hat der Stadtrat die Rahmenbedingungen für den Haushaltsplan 2010 geschaffen. Die Erhöhung der Einnahmen und die Verringerung der Ausgaben haben zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung die Grundlagen dafür geschaffen, dass der Haushaltsplan 2010 trotz der äußerst schlechten Ausgangslage aufgrund der Zukunftsprognose durch das Landratsamt genehmigt wurde. Erneut wurde der Stadt zur Auflage gemacht, dass die verbleibende Allgemeine Rücklage bis zu einer dauerhaften wesentlichen Verbesserung der Ertragslage im Rahmen der Risikovorsorge mindestens die Summe aus den Kreditverpflichtungen, für die keine Ersatzleistungen Dritter zu erwarten sind, abdecken muss.

Die Stadt wurde aufgefordert, weiter konsequent am Konsolidierungskonzept zur Sanierung der Stadtfinanzen zu arbeiten und dies umzusetzen.

Finanzielle Spielräume bestehen nicht.

2. Verwaltungshaushalt (Budget-Haushalt)

a) Budget 01 (Allgemeine Finanzwirtschaft)

Bezeichnung	bisher €	neu €	+ / - €
Einnahmen			
Gewerbesteuer	5.200.000	5.800.000	600.000 +
Anteil an der Einkommensteuer	7.990.000	8.510.000	520.000 +
Zuführung vom Vermögenshaushalt	312.000	0	312.000 -
Ausgaben			
Gewerbesteuerumlage	1.154.000	1.287.000	133.000 +
Kreisumlage	9.357.000	9.345.000	12.000 -
	Summe Einnahmen ./.. Ausgaben		687.000 +

Das Budget 01 schließt (gegenüber dem ursprünglichen Budgetansatz) mit einer Mehrung von 687.000 € ab und wurde bereits auf Seite 4 ausführlich dargestellt.

Die neue Budgetsumme errechnet sich wie folgt:

	Einnahmen	./..	Ausgaben	= Budgetsumme
bisher	18.848.200 €		11.291.000 €	7.557.200 €
Nachtrag	808.000 €		121.000 €	687.000 €
neu	19.656.200 €		11.412.000 €	8.244.200 €

b) Budget 02 - 11 (Ausgabebudgets)

Innerhalb der Budgets ergeben sich Abweichungen. Da sich die Budgets aber insgesamt voraussichtlich ausgleichen, wird auf eine Einzeldarstellung und Veränderung im Nachtragshaushalt verzichtet. Sinn und Zweck der Budgets ist, die Einhaltung der Budgets über die Bewirtschaftungsbefugnis der Budgetverantwortlichen zu gewährleisten. Aufgrund der Budgetkürzungen zur Klausurtagung am 17.10.2009 für den Haushalt 2010 ist mit einem knappen Budgetergebnis zu rechnen. Im Wesentlichen sind folgende Veränderungen zu erwarten:

Budget 02

Mehrkosten ergeben sich bei den Sachausgaben im Bereich Geschäftsleitung und EDV. Mehreinnahmen werden im Bereich Säumniszuschläge, Mahngebühren u.a. erwartet. Der Budgetausgleich erfolgt voraussichtlich bis zum Jahresende.

Budget 03

Maßnahmen der Ortsbildverschönerung (Brückenfahnen, Loisachfontaine u.a.) wurden dem Budget 03 zugeordnet. Hierfür wurde kein Ansatz eingestellt. Die Deckung erfolgt voraussichtlich über Minderausgaben im Kulturbereich.

Budget 04

Mehrkosten entstehen voraussichtlich bei den Sachausgaben im Bereich der KVÜ. Dem stehen entsprechende Einnahmen gegenüber. Bei den Aufstiftungen im städt. Friedhof werden vermehrt Gräber nicht mehr verlängert. Hier ist mit einem Einnahmerückgang zu rechnen.

Budget 05

Beim Kfz-Steueranteil ist mit Mehreinnahmen zu rechnen. Aufgrund der zurückliegenden Sanierungsmaßnahmen bei den Städt. Gebäuden und der rückläufigen Preisentwicklung ist mit Einsparungen bei den Bewirtschaftungskosten zu rechnen, die zum Budgetausgleich beitragen.

Budget 07

Mehrausgaben werden beim Winterdienst erwartet.

Budget 08

Die Einnahmen und Ausgaben bewegen sich derzeit im Rahmen der Ansätze. Große Veränderungen werden hier nicht erwartet.

Budget 09

Aufgrund der Abrechnung der Schulkostensätze 2009 waren Rückzahlungen zu leisten. Die Vorauszahlungen 2010 wurden entsprechend angepasst. Im Budget ist mit Mindereinnahmen zu rechnen, der Budgetausgleich bleibt abzuwarten.

Budget 10

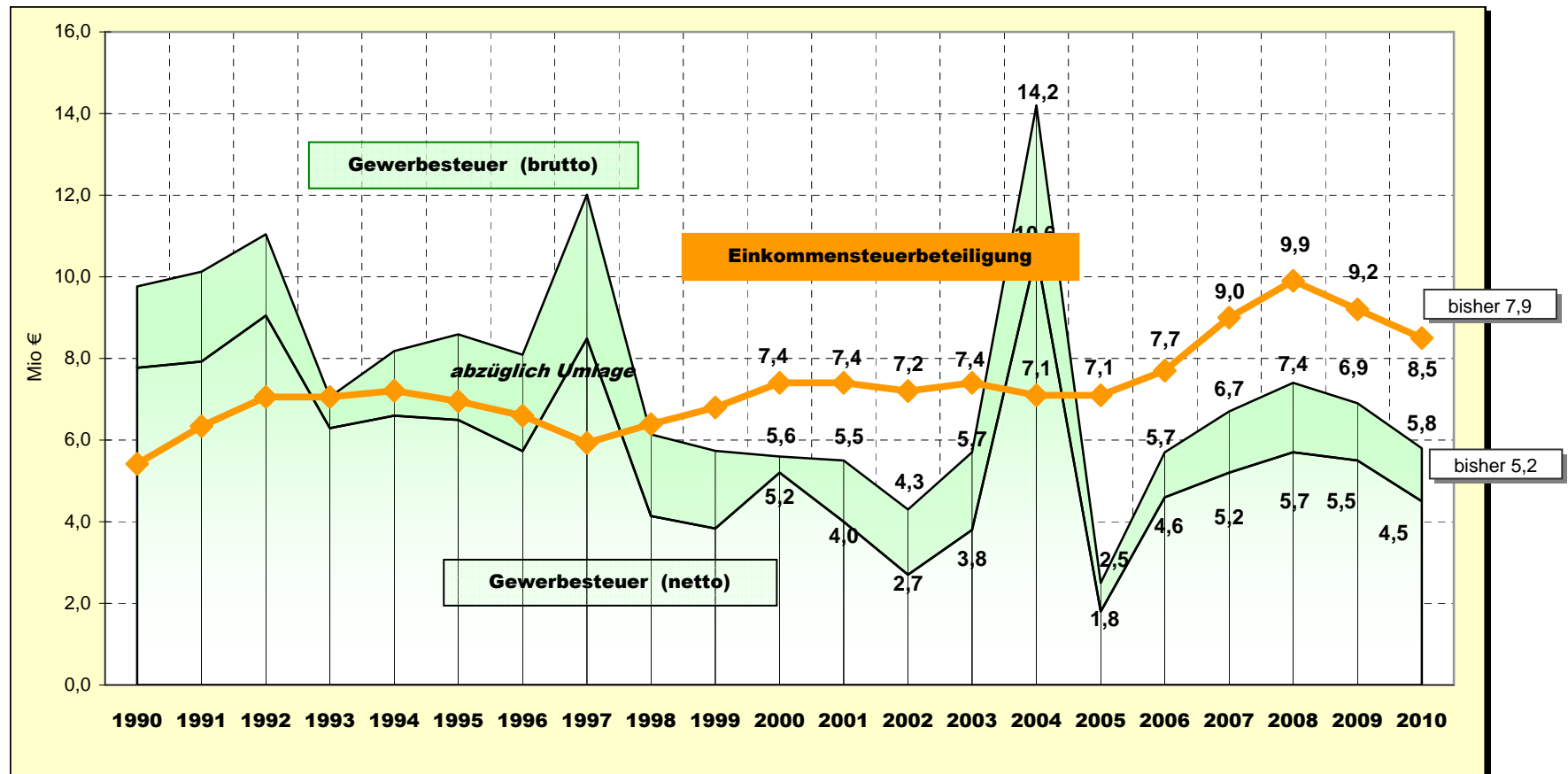
Einnahmen aus Nebenkostenabrechnung sowie die Bereitschaft der Betreibergesellschaften für die städt. Sportanlagen, auf 5 % des vereinbarten Zuschusses zu verzichten, führt im laufenden Haushaltsjahr zu einer Budgetentlastung.

Budget 11

Mehrkosten ergeben sich beim Gebäudeunterhalt der Musikschule.

Ein Fehlbetrag innerhalb der Ausgabebudgets 02-11 wird nicht erwartet.

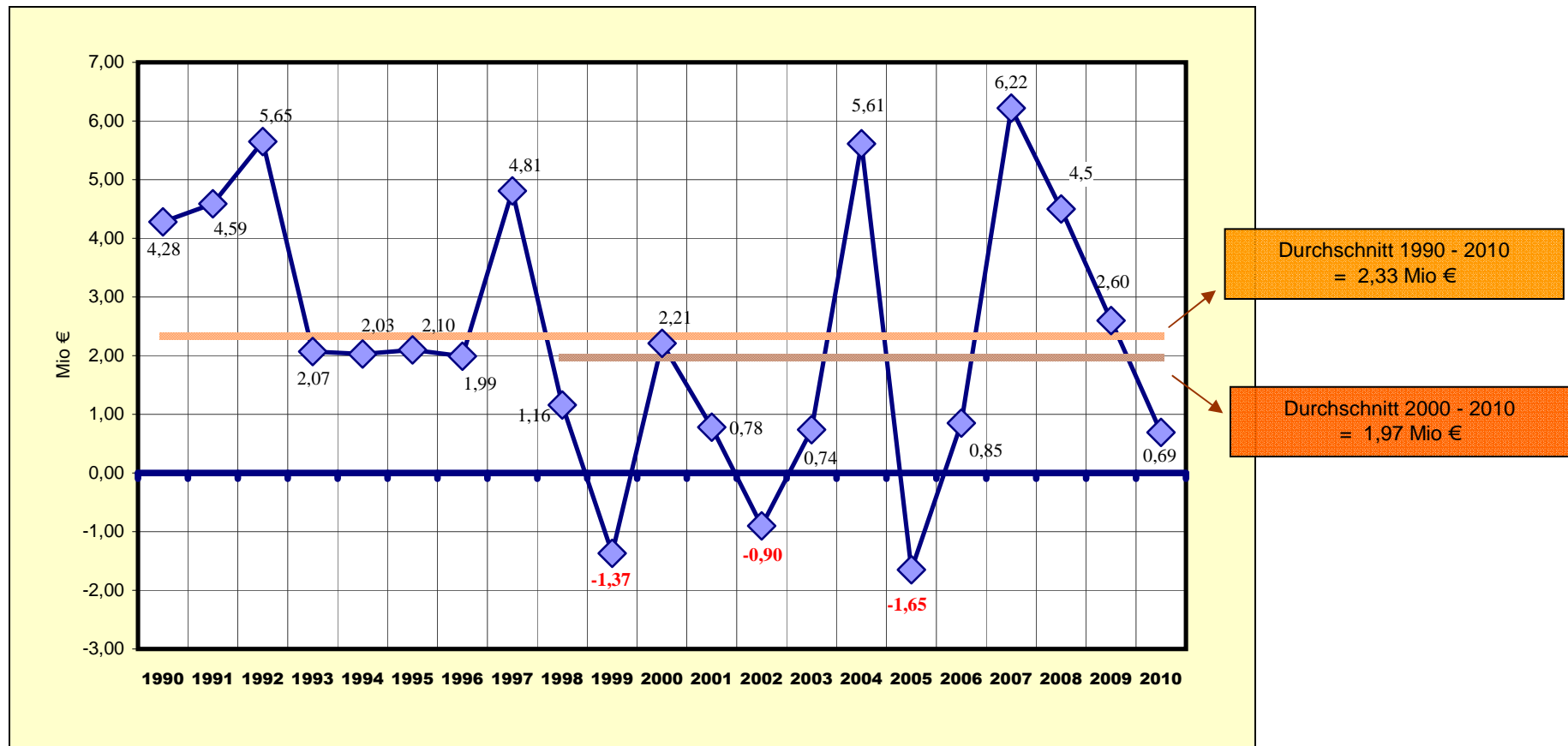
Entwicklung Gewerbsteuer (brutto/netto) und Einkommensteuerbeteiligung



Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt (freie Finanzspanne)

Durch eine deutliche Verbesserung im Verwaltungshaushalt, kann die im Ansatz vorgesehene Zuführung vom Vermögens- an den Verwaltungshaushalt in Höhe von 312.000 € kompensiert und eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 687.000 € erwirtschaftet werden. Die Durchschnittswerte im langjährigen Vergleich (1990 - 2010) verbessert sich gegenüber dem Ansatz von 2,21 Mio € auf 2,33 Mio €. Im Zehnjahresvergleich (2000 - 2010) steigt der Durchschnitt gegenüber dem Ansatz von 1,73 Mio € auf 1,97 Mio €.

Die vorgeschriebene **Mindestzuführung** beträgt 714.000 €. Die Zuführung sollte so hoch sein (**Sollzuführung** nach Art. 22 Abs. 1 Satz 2 KommHV), dass nicht nur die Darlehensrückzahlungen, sondern auch die Ersatzbeschaffungen (2/3 aus 474.800 € entspricht 316.500 €), die Rücklagenzuführung (0 €) und die kalkulatorischen Abschreibungen (61.000 €) erwirtschaftet werden. Die Sollzuführung wird in 2010 voraussichtlich nicht erreicht. Von Seiten der staatlichen Rechnungsprüfungsstelle wurde mit Genehmigung des Haushalts 2010 die Empfehlung ausgesprochen, eine Zuführung in Höhe von nicht unter 2,2 Mio € zu erwirtschaften.



3. Vermögenshaushalt

Veränderungen bei den Einnahmen und Ausgaben

Bezeichnung	Haushaltsansätze		
	neu	bisher	+ / -
	€	€	€
Einnahmen			
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	687.000	0	687.000 +
Entnahme aus allgemeiner Rücklage	1.054.100	1.672.000	617.900 -
Veräußerung von Grundstücken	1.057.000	968.000	89.000 +
Darlehensaufnahmen	2.226.900	2.407.900	181.000 -
Zuschüsse, Investitionspauschale	2.186.700	2.264.700	78.000 -
Beiträge und ähnliche Entgelte	90.700	65.000	25.700 +
Ausgaben			
Erwerb von Grundstücken	382.700	155.000	227.700 +
Erwerb von beweglichen Sachen	474.800	404.800	70.000 +
Baumaßnahmen	5.756.200	5.817.100	60.900 -
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0	312.000	312.000 -

3.1 Einnahmen

Das Ergebnis des Verwaltungshaushalts wird sich deutlich verbessern. War bei der Haushaltsplanung noch der Ausgleich des Verwaltungshaushalts aus dem Vermögenshaushalt erforderlich, so kann im Nachtragshaushalt nun eine **Zuführung vom Verwaltungshaushalt** in Höhe von 687.000 € veranschlagt werden.

Bei den **Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken** können Mehrerlöse in Höhe von 89.000 € erwirtschaftet werden.

Mindereinnahmen ergeben sich bei den **Zuweisungen, Zuschüssen und sonstigen Einnahmen** in Höhe von 78.000 €. Maßgeblich hierfür ist die erfreuliche Reduzierung der Baukosten für die energetische Sanierung der Schule Wolfratshausen. Allerdings reduziert sich voraussichtlich auch der Baukostenzuschuss aus dem Konjunkturpaket II. Für die Gesamtmaßnahme wurde ein Zuschuss in Höhe von 1.066.700 € bewilligt, der anteilig 2010 mit 80 % und 2011 mit 20% der Einnahmen veranschlagt wurde. Mit der Reduzierung der Baukosten wurde auch der Zuschuss anteilig reduziert. Die Minderung wurde mit 166.000 € für 2010 veranschlagt. Der Minderung stehen Einnahmen aus einem Zuschuss des Feuerwehrvereins für die Anschaffung der EDV-Ausstattung für das Feuerwehrgerätehaus (3.000 €), der Bewilligung eines Zuschusses für den Bau von 96 Fahrradständern am Bahnhof (26.600 €) sowie Mehreinnahmen aus der Investitionspauschale (34.400 €) gegenüber. Neu veranschlagt wurde der Zuschuss aus der Leader-Förderung für die Errichtung des Bergwaldlehrpfades und des Anteils der Stadtwerke für diese Maßnahme (24.000 €). Die Maßnahme wird in 2010 abgerechnet, mit der Auszahlung des Zuschusses ist zu rechnen.

Mehreinnahmen bei den **Beiträgen und ähnlichen Entgelten** ergeben sich aus der Abrechnung des Straßenausbaubeitrages für den Isarring in Höhe von 25.700 €. Die Abrechnung der Maßnahme wurde bei der Prüfung der Jahresrechnung 2004-2007 vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband empfohlen und von der Verwaltung in 2010 vorgenommen.

Aufgrund der Veränderungen ergibt sich insgesamt eine geplante Reduzierung **der Entnahme aus der allgemeinen Rücklage** um 617.900 € auf 1.054.100 €.

3.2 Ausgaben

Für den **Erwerb von Grundstücken** sind zusätzlich 227.700 € vorgesehen. Dabei entfallen aus den Erwerb von Straßengrund 40.000 € und auf den Erwerb von unbebautem Grundbesitz 187.700 €.

Der **Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens** erhöht sich um 70.000 €. Mehrausgaben ergeben sich neben der Ergänzung der Rathausbeschilderung (2.000 €), der Zeiterfassungsanlage (3.000 €) und der Schrankenanlage am Parkplatz Loisachhalle (4.000 €) bei der Hard- und Software der EDV-Ausstattung. Erforderlich ist die Umstellung der Personalabrechnung (15.000 €), die Ausstattung des Passamtes aufgrund der Einführung des e-Passes (8.000 €) sowie die Umstellung und Ergänzung der zentralen IT-Anlage (32.000 €). Für die Ergänzung der Ortseingangstafeln (neue Schilder an zwei Strassen) wurden 6.000 € veranschlagt.

Die eingeplante Zuführung an den Verwaltungshaushalt in Höhe von 312.000 € reduziert sich auf 0 €.

Beim Ausgabevolumen für **Bauinvestitionen** ergeben sich folgende Veränderungen:

HHSt.	B e z e i c h n u n g	Veränderungen (+ / -)	Erläuterungen (siehe hierzu auch einzelne Haushaltsstellen)
0610.9400	EDV	+ 2.000 €	Ausbauten, Netzwerk
2150.9400	Volksschule Wolfratshausen	- 328.000 €	Konjunkturpaket II „Energetische Sanierung“
3400.9400	Heimatspflege	+ 14.100 €	Stromanschluss Flößerdenkmal, Loisachfontaine
4350.9410	Obdachlosenunterbringung	+ 100.000 €	Ersatz-Unterkünfte
6300.9500	Straßen, Plätze und Brücken	+ 23.100 €	Beschilderung lokaler Radrouten im Stadtgebiet, Gehweg EÜ Weidach
6800.9563	Parkplatzeinrichtungen	+ 22.400 €	Parkplatz Loisachhalle, Restabwicklung
6800.9564	Parkplatzeinrichtungen	+ 50.000 €	Parkplatz an der Bahnlinie, Errichtung von 96 Fahrradständern am Bahnhof
7910.9400	Förderung von Wirtschaft und Verkehr	+ 30.000 €	Förderung der Breitbandversorgung
8830.9402	Wohn- und Geschäftshäuser	+ 25.500 €	Untermarkt 2, Voruntersuchung Denkmalschutz
		- 60.900 €	

4. Rücklagenentwicklung

Die **allgemeine Rücklage** beträgt nach dem Jahresabschluss 2009: 3.952.987,20 €.

War zum Haushaltsansatz zunächst noch eine Rücklagenentnahme in Höhe von 1.672.000 € vorgesehen, so wird sich die Entnahme zum Jahresende voraussichtlich auf insgesamt 1.054.100 € vermindern. Aufgrund der Auflage des Landratsamtes mit Genehmigung des Haushaltsplanes 2010 vom 28.04.2010 ist in der allgemeinen Rücklage ein Betrag zur allgemeinen Risikovorsorge in Höhe der Kreditverpflichtungen (Tilgungsleistungen) vorzuhalten. Dies entspricht der Mindestzuführung (714.000 €), das Kriterium wird in 2010 erfüllt. Nach dem derzeitigen Planungsstand beträgt der Bestand der Rücklage zum Abschluss des Haushaltsjahres voraussichtlich 2.898.887,20 €. Der gesetzlich vorgeschriebene Rücklagenbestand beläuft sich auf ca. 250.000 €.

5. Schuldenstandsentwicklung

Durch die Reduzierung der Baukosten für die energetischen Sanierung der Schule Wolfratshausen reduziert sich neben dem Zuschuss aus dem Konjunkturpaket II auch die erforderliche Darlehenaufnahme für die Gesamtmaßnahme (Ansatz 2010/2011) von 595.900 € auf 451.700 €. Der Anteil der im Finanzplan beschlossenen Zwischenfinanzierung (Auszahlung Zuschuss 2011) reduziert sich von 204.700 auf rund 170.600 €. Insgesamt reduzieren sich die Darlehensaufnahmen um 181.000 € auf 2.226.900 €.

Aus den Haushaltseinnahmeresten für Darlehensaufnahmen in Höhe von 1.800.000 € wurden für die Schule Waldram 1.700.000 € getätigt. Die verbleibenden 100.000 € sind für die energetische Sanierung der Schule Wolfratshausen vorgesehen und werden voraussichtlich noch in Anspruch genommen. Von den geplanten Darlehensaufnahmen in 2010 (Ansatz) entfallen noch 1.705.000 € auf die Schule Waldram. Auch diese Darlehensaufnahme ist bereits erfolgt. Die Restsumme wurde für die energetische Sanierung der Schule Wolfratshausen eingeplant. Die Aufnahme des Darlehens richtet sich nach dem Baufortschritt.

Der Schuldenstand stellt sich nach Ablauf des Haushaltjahres voraussichtlich wie folgt dar:

Schuldenstand 31.12.2009	16.113.743 €
Darlehenstilgung	- 714.000 €
Aufnahmen aus HER	+ 1.800.000 €
Darlehens-Neuaufnahmen	<u>+ 2.226.900 €</u>
Schuldenstand 31.12.2010	19.426.643 €

6. Kassenlage

Die Kassenlage ist geordnet. Die Aufnahme von Kassenkrediten wird voraussichtlich in 2010 nicht erforderlich, lediglich im April wurde kurzfristig ein Kontokorrektkredit in Anspruch genommen.

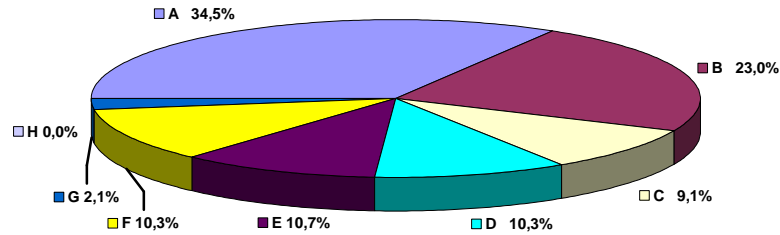
Haushalt 2010

Verwaltungshaushalt

Einnahmen

A	Einkommensteuerbeteiligung	8.510.000 €
B	Gewerbesteuer	5.800.000 €
C	Grundsteuer A und B	2.309.100 €
D	Sonstige Steuern und Finanzaufwendungen	2.593.800 €
E	Gebühren, Mieten und dergl.	2.707.300 €
F	Sonstige Einnahmen	2.780.800 €
G	Konzessionsabgaben	558.000 €
H	Zuführung vom Vermögenshaushalt	0 €
I	Schlüsselzuweisungen	0 €

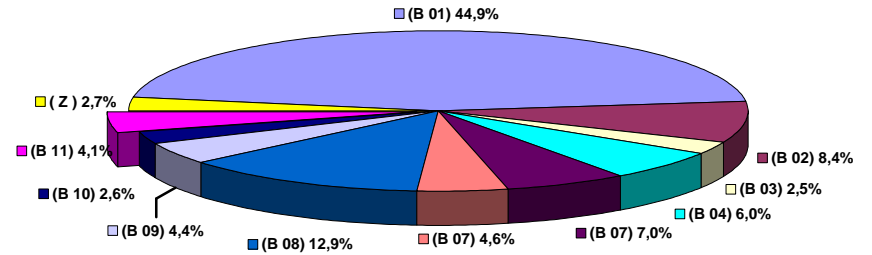
Insgesamt: 25.259.000 €



Ausgaben (Budgets)

(B 01)	Allgemeine Finanzwirtschaft	11.412.000 €
(B 02)	Oberste Gemeindeorgane, Geschäftsleitung und Finanzen	2.113.100 €
(B 03)	Veranstaltungsmangement, Tourismus und Wirtschaftsf.	633.400 €
(B 04)	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1.526.000 €
(B 05)	Bauen	1.658.500 €
(B 07)	Stadtwerke	1.167.200 €
(B 08)	Kinder/Jugend/Familien/Senioren	3.266.400 €
(B 09)	Schulen	1.102.700 €
(B 10)	Sport	652.200 €
(B 11)	Kultur	1.040.500 €
(Z)	Zuführung an den Vermögenshaushalt	687.000 €

Insgesamt: 25.259.000 €

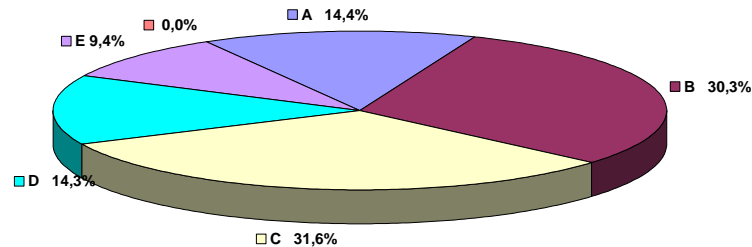


Vermögenshaushalt

Einnahmen

A	Einnahmen aus Veräußerungen	1.058.000 €
B	Darlehensaufnahmen	2.226.900 €
C	Beiträge, Zuweisungen u.a.	2.320.800 €
D	Entnahmen aus Rücklagen	1.054.100 €
E	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	687.000 €

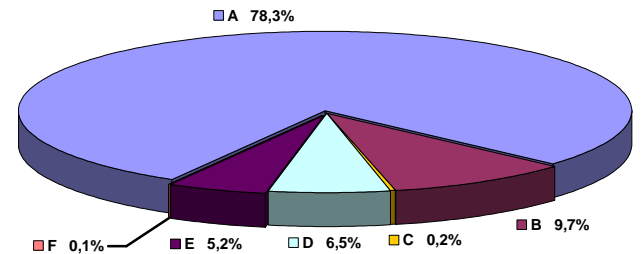
Insgesamt: 7.346.800 €



Ausgaben

A	Baumaßnahmen	5.756.200 €
B	Kredittilgung	714.000 €
C	Rücklagenzuführung (Sonderrücklagen)	13.100 €
D	Erwerb von beweglichen Sachen	474.800 €
E	Erwerb von Grundstücken	382.700 €
F	Investitionszuschüsse	6.000 €

Insgesamt: 7.346.800 €



Nachtragshaushalt 2010

	Seite
Budgethaushalt (Verwaltungshaushalt)	16
Vermögenshaushalt	17

Stadt Wolfratshausen

Budgethaushalt**Nachtragshaushalt 2010**

Einzelplan Haushaltsstelle	B e z e i c h n u n g	Ansätze		Mehr (+) Weniger (-) €	Unter- budget
		neu €	bisher €		
Einzelplan: 9	Allgemeine Finanzwirtschaft				
	Steuern, Zuweisungen, Umlagen				
	<u>Einnahmen</u>				
9000.0030	Gewerbesteuer	5.800.000	5.200.000	600.000 +	0111
9000.0100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	8.510.000	7.990.000	520.000 +	0111
	<u>Ausgaben</u>				
9000.8100	Gewerbesteuerumlage	1.287.000	1.154.000	133.000 +	0111
9000.8321	Kreisumlage	9.345.000	9.357.000	12.000 -	0111
	Zuführung zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt				
	<u>Einnahmen</u>				
9160.2800	Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	312.000	312.000 -	
	<u>Ausgaben</u>				
9160.8600	Zuführung zum Vermögenshaushalt	687.000	0	687.000 +	
	Verwaltungshaushalt insgesamt	25.259.000	24.451.000	808.000 +	

Stadt Wolfratshausen

Vermögenshaushalt

Nachtragshaushalt 2010

Einzelplan Haushaltsstelle	B e z e i c h n u n g	Ansätze		Mehr (+) Weniger (-) €	Bem.
		neu €	bisher €		
Einzelplan: 0	Allgemeine Verwaltung				
	Organisation				
	<u>Ausgaben</u>				
0210.9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens <i>Ergänzung Rathausbeschilderung</i>	2.000	0	2.000 +	
	Personalverwaltung				
	<u>Ausgaben</u>				
0220.9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens <i>Software Personalabrechnung, Migration GOD-> TDS</i> <i>Beschluss HFA 13.04.2010 15.000 €</i> <i>Terminal Zeiterfassung 3.000 €</i>	18.000	0	18.000 +	
	Öffentlichkeitsarbeit				
	<u>Ausgaben</u>				
0240.9350	Erweiterung, Neu- Um- und Ausbauten <i>Ergänzung der Ortseingangsschilder</i>	6.000	0	6.000 +	
	EDV - Organisation				
	<u>Ausgaben</u>				
0610.9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	35.900	12.900	23.000 +	
02	PC	-5.000			
03	Server	28.000			
0610.9351	Software - Lizenzen	20.000	14.000	6.000 +	
01	System	2.000			
02	Office	1.000			
03	Prozessmanagement, e-government	3.000			
0610.9352	IT-Sicherheitskonzept	6.000	3.000	3.000 +	
0610.9400	Baumaßnahmen	2.000	0	2.000 +	
02	Ausbauten, Netzwerk				

Stadt Wolfratshausen

Vermögenshaushalt

Nachtragshaushalt 2010

Einzelplan Haushaltsstelle	B e z e i c h n u n g	Ansätze		Mehr (+) Weniger (-) €	Bem.
		neu €	bisher €		
Einzelplan: 1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
	Einwohnermeldeamt, Paßamt				
	<u>Ausgaben</u>				
1160.9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens <i>Ausstattung e-Pass</i>	8.300	300	8.000 +	
	Freiwillige Feuerwehr Wolfratshausen				
	<u>Einnahmen</u>				
1310.3640	Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	3.000	0	3.000 +	
Einzelplan: 2	Schulen				
	Volksschule Wolfratshausen				
	<u>Einnahmen</u>				
2150.3610	Zuschüsse vom Land	663.700	829.700	166.000 -	
	<u>Ausgaben</u>				
2150.9400	Erweiterung, Neu-, Um- und Ausbauten <i>Konjunkturpaket II - Energetische Sanierung; Beschluss SR 13.07.2010</i>	1.205.000	1.533.000	328.000 -	
Einzelplan: 3	Kulturpflege				
	Heimatspflege				
	<u>Ausgaben</u>				
3400.9400 02	Baumaßnahmen <i>Stromanschluss Flößerdenkmal, Loisachfontäne</i>	14.100	0	14.100 +	
Einzelplan: 4	Soziale Sicherung				
	Obdachlosenunterbringung				
	<u>Ausgaben</u>				
4350.9410	Ersatz-Unterkünfte	142.100	42.100	100.000 +	

Stadt Wolfratshausen

Vermögenshaushalt

Nachtragshaushalt 2010

Einzelplan Haushaltsstelle	B e z e i c h n u n g	Ansätze		Mehr (+) Weniger (-) €	Bem.
		neu €	bisher €		
Einzelplan: 5	Gesundheit, Sport, Erholung				
	Sonstige Erholungseinrichtungen				
	<u>Einnahmen</u>				
5930.3640	Leader-Förderung Bergwaldweg	20.600	0	20.600 +	
5930.3650	Zuschuss SWW Bergwaldweg	3.400	0	3.400 +	
Einzelplan: 6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr				
	Gemeindestraßen, Plätze , Brücken				
	<u>Einnahmen</u>				
6300.3510	Straßenausbaubeiträge <i>Isarring</i>	25.700	0	25.700 +	
	<u>Ausgaben</u>				
6300.9320-01	Grunderwerb allgemein	135.000	95.000	40.000 +	
6300.9500-51	Beschilderung lokaler Radrouten im Stadtgebiet	15.000	0	15.000 +	
6300.9500-52	Gehweg EÜ Weidach	8.100	0	8.100 +	
	Parkplatzeinrichtungen				
	<u>Einnahmen</u>				
6800.3610	Zuschüsse vom Land <i>Errichtung von 96 Fahrradständern am Bahnhof, SR 18.05.2010</i>	26.600	0	26.600 +	
	<u>Ausgaben</u>				
6800.9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens <i>Ergänzung Schrankenanlage Loisachhalle</i>	4.000	0	4.000 +	
6800.9563	Parkplatz Loisachhalle, Restabwicklung <i>Restabwicklung</i>	22.400	0	22.400 +	
6800.9564	Parkplatz an der Bahnlinie (hinter ehem. Kiosk) <i>Errichtung von 96 Fahrradständern am Bahnhof, SR 18.05.2010</i>	50.000	0	50.000 +	

Stadt Wolfratshausen

Vermögenshaushalt

Nachtragshaushalt 2010

Einzelplan Haushaltsstelle	B e z e i c h n u n g	Ansätze		Mehr (+) Weniger (-) €	Bem.
		neu €	bisher €		
Einzelplan 7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung				
	Förderung von Wirtschaft und Verkehr				
	<u>Ausgaben</u>				
7910.9400	Förderung der Breitbandversorgung <i>Beschluss BA 10.02.2010</i>	30.000	0	30.000 +	
Einzelplan 8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen				
	Wohn - und Geschäftshäuser				
	<u>Ausgaben</u>				
8830.9402	Untermarkt 2 <i>Voruntersuchung Denkmalschutz</i>	25.500	0	25.500 +	
	Unbebauter Grundbesitz				
	<u>Einnahmen</u>				
8890.3400	Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken	1.057.000	968.000	89.000 +	
	<u>Ausgaben</u>				
8890.9320	Erwerb von Grundstücken	247.700	60.000	187.700 +	
Einzelplan 9	Allgemeine Finanzwirtschaft				
	Steuern, Zuweisungen, Umlagen				
	<u>Einnahmen</u>				
9000.3610	Investitionspauschale	136.400	102.000	34.400 +	
	Rücklagen				
	<u>Einnahmen</u>				
9120.3100	Entnahme aus allgemeiner Rücklage	1.054.100	1.672.000	617.900 -	

Stadt Wolfratshausen

Vermögenshaushalt

Nachtragshaushalt 2010

Einzelplan Haushaltsstelle	B e z e i c h n u n g	Ansätze		Mehr (+) Weniger (-) €	Bem.
		neu €	bisher €		
	Kredite				
	<u>Einnahmen</u>				
9130.3776	Kreditaufnahmen von priv. Unternehmen	521.900	702.900	181.000 -	
	Zuführung zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt				
	<u>Einnahmen</u>				
9160.3000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	687.000	0	687.000 +	
9160.9000	Zuführung an den Verwaltungshaushalt	0	312.000	312.000 -	
	Vermögenshaushalt insgesamt	7.346.800	7.422.000	75.200 -	

Übersicht über den Stand der Rücklagen

Art	Stand zu Beginn Vorjahr €	voraussichtlicher			
		Stand zu Beginn 2010 €	Zugang €	Abgang €	Stand nach Ablauf 2010 €
1. Allgemeine Rücklage	4.513.247	3.952.987	0	1.054.100	2.898.887
3. Sonderrücklagen					
3.1 Vermögen ehem.Schwimmbadverein (zweckgebunden)	88.611	93.411	800		94.211
3.2 Franz-Geiger-Fonds (zweckgebunden für Soziales)	49.900	51.900	2.200		54.100
3.3 Nachlass Oettl (zweckgebunden für Soziales)	174.284	181.284	7.700		188.984
3.4 Vermächtnis Wallner	124.231	158.731	2.400		161.131

Nachrichtlich

Ausgaben (Ansätze) des Verwaltungshaushalts
der letzten drei Jahre:

2007:	25.016.000
2008:	25.192.000
2009:	24.887.000
	75.095.000

Durchschnitt der letzten drei Haushaltsjahre 25.031.667 €

hiervon 1 % =

Mindestbetrag der Rücklage

250.317 €

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Art	Stand zu Beginn Vorjahr €	voraussichtlicher			
		Stand zu Beginn 2010 €	Zugang €	Abgang €	Stand nach Ablauf 2010 €
<i>1. Schulden aus Krediten</i>					
1.1 Bund, LAF, ERP	389.743	369.229	1.705.000 HER 1.700.000	105.400	1.968.829
1.2 Land	843.087	3.277.508		83.700	3.193.808
1.3 Gemeinden, -verbände	4.941	3.706		1.200	2.506
1.4 Zweckverbände und dergl.					
1.5 Sonstige öffentliche Bereiche					
1.6 Kreditmarkt	11.436.777	12.463.300	521.900 HER 100.000	523.700	12.561.500
Summe	12.674.548	16.113.743	4.026.900	714.000	19.426.643
<i>2. Innere Darlehen aus Sonderrücklagen</i>					
<i>3. Äußere Kassenkredite</i>					
<i>4. Belastungen aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</i>					
Nachrichtlich (Stand Ansatz 2010):					
a) Stadtwerke Wolfratshausen (Kommunalunternehmen)	8.608.906	8.081.390	700.000	536.513	8.244.877
b) StäWo (Städt. Wohnungsbau GmbH)	6.031.582	6.803.490	2.558.200	234.690	9.127.000
Schuldenstand (insgesamt) Stadt, Stadtwerke und StäWo	27.315.036	30.998.623	7.285.100	1.485.203	36.798.520

Haushalts - Eckdaten - Entwicklung 2010

(einschl. Nachtragshaushalt)

Jahr	Grundstücksverkäufe		allgemeine Rücklage Bestand T-EUR	Darlehens- aufnahmen T-EUR	Schuldenstand T-EUR	Schuldendienst T-EUR	Zuführung vom Verwaltungs-HH T-EUR	Investitionen Grupp. 92-96,98 T-EUR
		Einnahmen T-EUR						
1999	Johannisgasse 1 u.a.	492	1.217	1.227	10.793	1.109	-1.372	2.314
2000	Kanal- / Primelstraße u.a.	825	1.659	725	10.962	1.182	2.209	3.417
2001	Alter Bauhof (1/2)	916	1.871	1.994	12.383	1.197	775	3.293
2002	Alter Bauhof (1/2)	920	485	300	12.142	1.222	-902	3.802
	Wettersteinstraße	920						
	Sonstige	292						
2003	Vierjahreszeitenhaus	430	1.458	(HER) 260 0	11.954	1.118	739	818
	Sonstiges	59						
2004	Sonstiges	-37	5.416	(HER) 500 0	12.001	1.104	5.612	1.358
2005	Neues Gewerbegebiet	166	747	0	10.659	1.007 a.o. 918	-1.652	2.386
	Sonstiges	235						
2006	Sonstiges	140	600	1.000	11.283	914	853	1.998
2007	Mitterweg 7	370	3.658	0	10.844	956	6.222	4.700
	Sonstiges	28						
2008	Neues Gewerbegebiet	420	4.513	(HER) 1.200 1.100	12.674	1.055	4.548	9.380
	Sonstiges	68						
2009	Sonstiges	601	3.952	(HER) 3.500 2.300	16.114	1.236	2.599	7.138
2010	Sonstiges	1.057	2.899	(HER) 1.800 2.227	19.426	1.484	687	6.620
Summe 1999 - 2009		7.902		18.133			20.318	47.224